

**19 Nordrhein-Westfalen** Landesstelle ..... **76** Kürzel ..... **Nr. 1919214** .....  
Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) .....

**Verf./Bearb./Hrsg.: Farinella, Matteo** ..... ID: 1919214 .....  
Zuname ..... Vorname .....  
**Farinella, Matteo** ..... **Schilling, Benjamin** ..... **Englisch** .....  
Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....

**Die Sinne** .....  
**Titel** .....  
Reihe .....  
**978-3-95614-296-3** ..... **160** ..... **20,00** .....  
ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....  
**Kunstmann** ..... **München** ..... **2019** .....  
Verlag ..... Ort ..... Jahr .....

Bewertung  sehr empfehlenswert .....  
 empfehlenswert .....  
 eingeschränkt empf. ....  
 nicht empfehlenswert .....  
Einsatzmöglichkeiten  Büchereigrundstock .....  
 Klassenlesestoff .....  
 für Arbeitsbücherei .....  
Zielgruppe  0-3 .....  12-13 .....  
 4-5 .....  14-15 .....  
 6-7 .....  16-17 .....  
 8-9 .....  ab 18 .....  
 10-11 .....

**Buch (Print, gebunden)** ..... **Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?**  Ja .....  
Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... (Wolgast-Preis) .....  
Empfehl. für Taschenbuchtipp  Ja ..... **Erstelldatum:** .....

Schlagwörter  
**Sinne / Wissenschaft / Comic**  
.....  
.....  
.....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....  
.....  
.....  
Internet?  Ja .....  Nein .....  
Zentraldatei: .....  
Verlag Datum .....

Inhaltsangabe  
Eine Graphic Novel über die Sinne - eine Reise zu Tast- und Geschmackssinn, zum Riechen und Hören und zu den Hintergründen.

**Beurteilungstext**  
Der italienische Neurowissenschaftler Matteo Farinella bringt mit dem Band über die Sinne bereits seinen zweiten Comic heraus. In "Das Gehirn" (im Original mit dem viel schöneren Titel "Neurocomic" zu finden und zusammen mit seiner Kollegin Hanna Ros verfasst) hat er zum ersten Mal seine Leidenschaft für Illustration und Wissenschaft verbunden und das hochkomplexe Thema mittels einer Reise ins menschliche Gehirn bildlich und eingebunden in eine Abenteuergeschichte dargestellt.  
Dieser zweite Band lässt die Protagonisten in die Welt der Sinne eintauchen: Tasten, riechen, schmecken, hören, sehen: Wie funktioniert das alles? Wie sind die Sinne miteinander verbunden und was passiert in unserem Gehirn, wenn wir uns bei einem bestimmten Geräusch oder einem Geruch an eine bestimmte Situation erinnern?  
Entstanden ist ein spannendes und toll gestaltetes Buch, das in verständlicher Art und Weise mit den wichtigsten neurowissenschaftlichen Fakten bekannt macht. Dem Autor gelingt es, komplizierte wissenschaftliche Zusammenhänge einfach darzustellen - in Wort und Bild - und das Ganze dann auch noch witzig zu verpacken. Selbst Biologie-Muffel können sich dem Charme des Buchs nicht entziehen und interessieren sich plötzlich für Dinge, die sie nicht ansatzweise für spannend gehalten hätten.  
Im Anhang des Buchs befinden sich ergänzende Anmerkungen, die auf Anspielungen im Buch verweisen und erklären, um welche Phänomene, Theorien und Personen es auf den entsprechenden Seiten geht.

Während der Band innen schwarz/weiß gehalten ist und wie ein klassischer Comic daher kommt, ist der Einband edel gestaltet in dunklem Rot mit Goldprägung, die die Illustrationen aus dem Innenteil aufgreift. Die schicke Ausstattung macht das Buch zu einem idealen Geschenk. Der Band ist meines Erachtens eine Bereicherung für jeden Leser - Kinder ab 12 und sicher auch Erwachsene werden ihren Spaß mit dem Buch haben und nebenher eine Menge wissenswertes erfahren.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b>		<b>Arko1</b>	<b>Nr. 1919156</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wheatle, Alex</b>		ID: 191919156	
Zuname Vorname		Bewertung	
<b>Lösch, Conny</b>		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Wer braucht ein Herz, wenn es gebrochen werden kann</b>		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
<b>978-3-95614-286-4</b>		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>263</b>	<b>18,00</b>		
<b>Kunstmann</b>	<b>München</b>	<b>2019</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>		Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b>	<b>Jugend / Adoleszenz / Liebe /</b> _____ _____ _____	
Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>02.06.2019</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Mo ist fünfzehn, wütend, arm. Ihre Mutter hat einen neuen Freund, der Mo bereits einmal geschlagen hat. Kurzerhand packt sie ihre wichtigsten Sachen und zieht für einige Tage zu ihrer Freundin. Ein Lichtblick in ihrem Leben ist Sam, ihr Kindheitsfreund, dem sie sich so nah fühlt wie keinem anderen Menschen auf der Welt und mit dem sie in den Sommerferien kurz zusammen war. Doch inzwischen hat Sam eine andere Freundin und auch die Situation mit Lloyd, dem Freund der Mutter, eskaliert bald...

**Beurteilungstext**  
 Häusliche Gewalt, Straßenkriminalität, das Aufwachsen mit wenig Geld, Hunger... Alex Wheatles Roman „Wer braucht ein Herz, wenn es gebrochen werden kann“ ist keine seichte „Lesekost“, gleichzeitig ist es aber auch eine Geschichte voller Hoffnung, Humor, Gefühlen der ersten Liebe... Aber auch immer wieder voller Gewalt und Problemen von Mädchen und Frauen, die unter schweren Bedingungen versuchen, ihre Familien zusammenzuhalten. Wheatles Sprache ist präzise, klar, den Protagonistinnen entsprechend. Nur in den Dialogen wird immer wieder deutlich, dass ein Mann über Mädchen schreibt – dies ist dann auch die Hauptschwäche des Buches. Unweigerlich haben die Leserin oder der Leser eine Jungenclique vor Augen. Zu bemüht cool will die Sprache sein, zu sehr dem aktuellen Zeitgeist entsprechend. Auch die häufigen Anspielungen an Popkultur haben durchaus ihre Berechtigung, lassen den Roman jedoch in einigen Jahren bereits womöglich als „veraltet“ erscheinen. Lässt man diese Aspekte außer Betracht, dann ist dem Autor mit seinem neuen Werk eine spannende, emotionale Geschichte gelungen. Man fühlt mit Mo mit, möchte wissen, wie es in ihrem Leben weitergeht, was aus ihrer Beziehung zu Sam wird, ob sie etwas Glück finden wird... Doch immer wenn die Fünfzehnjährige etwas Ruhe und Geborgenheit findet, passiert etwas, stellt sich ihr eine neue Hürde in den Weg. Insgesamt ein empfehlenswerter Roman für Jugendliche ab vierzehn Jahren! Positiv erwähnt werden sollte zudem noch das Cover, das eine untypische Perspektive bietet und damit unweigerliche für eine extra Portion „Coolness“ sorgt...